



RSG Aktuell



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 7-8/2009 vom 30.06.2009
Doppelausgabe für die Ferienmonate, umfangreicher als üblich und mit Hinweisen auch schon auf Termine im September wie z. B. die Infoveranstaltung zum „Persönlichen Budget“ im **Vereinskalender** auf der letzten Seite.

Spenden Sie mit Rehasport darf nicht am Fahrgeld scheitern!

Ein neuer Fördererverein der anderen Art

Nicht die RSG Koblenz soll von dem am 5.6.2009 *gegründeten Verein zur Förderung des Rehasports bei der RSG Koblenz e. V.* unterstützt werden, sondern Vereinsmitglieder, für die z. B. als EU-Renter die Fahrten zum Rehasport eine enorme finanzielle Belastung darstellen. Ein informativer Prospekt über die Ziele ist dieser Ausgabe von RSG aktuell beigefügt (der E-Mail-Ausgabe als PDF-Datei angehängt).

Nicht nur große Spende helfen, jeder Euro ist mit einer Spende sinnvoll angelegt. *(Das gilt für alle)*. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen, wenn Sie glauben, zu denjenigen zu gehören, die einen Zuschuss erwarten können. *(Das gilt nicht nur für die, die zur Zeit Rehasport betreiben, sondern auch für die, die bisher wegen der Kosten zuhause geblieben sind)*.



Aufstieg in die 2. TT-Bundesliga geschafft!

Christian Reuter und Jörg Reusch nahmen für die RSG Koblenz an diesen Aufstiegsspielen teil. Im ersten Spiel mussten sie gegen die SG Sindelfingen/Ludwigsburg spielen, die mit Gudrun Högemann und Claudia Schopp antraten.

Jörg Reusch konnte gegen Gudrun Högemann gewinnen und Christian Reuter siegte gegen Claudia Schopp. Danach zahlte sich das viele Doppeltraining bei der RSG aus, denn hier wurde der dritte Punkt eingefahren und der Sieg - und damit der Aufstieg - war perfekt. Endergebnis 4 : 1

Im zweiten Spiel gab es dann gegen Plattling 2 mit 1.4 eine herbe Niederlage. Hier konnte die beiden Koblenzer nur das Doppel gegen Ralf Seifert und Rudi Sterl für sich entscheiden, alle Einzel gingen an die Plattlinger. Da Plattling auch das zweite Spiel gewann, wurden die Koblenzer Zweiter und schafften somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga-Süd.

Bronze bei der Tischtennis-EM



Endlich hat es bei Selcuk Cetin mit der erhofften Medaille bei einem großen Event geklappt... (Seite 2)

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:



www.mobile-rehatechnik.de

www.kevag-telekom.de

www.rahm.de

Tischtennis-Europameisterschaften in Genua/Italien

Im Team erkämpfte er sich mit dem Bayreuther Werner Burkhardt die Bronzemedaille. Das erste Spiel gegen Israel wurde klar mit 3:0 gewonnen. Danach ging es gegen die Serben bereits um den Einzug ins Finale. Hier hatte man sich schon was erhofft, aber nach dem Einzelsieg von Selcuk verlor Werner gegen den starken Kessler. Das Doppel wurde dann unglücklich mit 2:3 verloren und auch Selcuk hatte gegen Kessler keine Chance. Damit konnte nur noch um Platz 3 gespielt werden und das ausgerechnet gegen die starken Franzosen. Aber in diesem Spiel war Selcuk nicht zu schlagen. Gegen den Vize-Europameister im Einzel Savant-Aira gewann er 3:2 und auch das Doppel gegen Durand/Rosec ging mit 3:2 an die Deutschen. Im nächsten Spiel war kein geringerer als der Europameister in der Offenen Klasse Durand der Gegner. Auch dieses Mal war Selcuk nicht zu bezwingen und siegte mit 3:1 und sicherte damit den 3. Platz und die Bronzemedaille.

Im Einzel kam Selcuk bis ins Viertelfinale, wo er sich dem Tschechen René Taus geschlagen geben musste. Gegen den gleichen Spieler war in der Offenen Klasse bereits im Achtelfinale Schluß.



Einladungsturnier in Neunkirchen/Hunsrück

Immer wieder gerne reisen ein paar Spieler zu diesem Turnier nach Neunkirchen in den Hunsrück. Da die Mannschaften erst bei Turnierbeginn festgelegt werden, ist es immer wieder spannend, wen man an seine Seite bekommt. Josef Brandl spielte mit dem Trierer Robert Hoor und belegte am Ende den 11. Platz. Den 9. Platz errang Otto Pflug mit dem Tallinger Jungbluth. Bis ins Finale schaffte es Hans-Joachim Löffler, der mit dem Trierer Peter Müller spielte. Im Endspiel trafen sie dann auf Alex Nicolay aus Koblenz und Valery Jakobsen aus Trier. Mit sehr viel Glück und nach harter Gegenwehr gewannen letztendlich Alex und Valery mit 3:1.

Jubiläumsturnier der Tischtennis-Abteilung

Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens veranstaltet die TT-Abteilung der RSG Koblenz am Sonntag, den 16.08.09 ab 10.00 Uhr im Ev. Stift ein TT-Turnier für 2er-Mannschaften. Jede(r) Teilnehmer(in) erhält ein Erinnerungspräsent. Näheres bei Alex Nicolay oder Josef Brandl.

Rugby Speedos werden Vizemeister

Am dritten und letzten Spieltag der Rollstuhlrugby-Bundesliga in München behaupteten die Koblenz Speedos durch Siege gegen Berlin Raptors (49:23) und Roadrunners Bochum (46:36) den zweiten Platz und wurden hinter dem souveränen Erstliga-Champion Heidelberg Lions deutscher Vizemeister. „Nach dem ersten Bundesliga-Spieltag in Koblenz war für uns schon absehbar, dass Heidelberg nicht zu schlagen war,“, kommentierte Mannschaftsführer Klaus Heimermann den Saisonverlauf. Zwar mussten die Speedos in den nächsten beiden Erstliga-Runden auf Nationalspieler und Team-Captain Jörg Holzem verzichten, „aber auch mit ihm hätten wir es wohl nicht geschafft,“, so Holzem.

In München hatten die Speedos, die ihre Partie gegen die aus Krankheitsgründen nicht angetretenen Red Devils Bad Wildungen kampflos gewannen, nur in der ersten Halbzeit der Begegnung mit Bochum Schwierigkeiten. „Zum Ende des dritten Viertels sind wir dann davongezogen,“, berichtete Heimermann, der für sein Team ein positives Fazit zog: „Wir sind zwar für gerade mal zwei Spiele bis nach München gefahren, aber am Ende stand die Vizemeisterschaft, und damit sind wir recht zufrieden.“ *Koblenz Speedos*: Janssen, Menezla, Werner, Opiela, Heimermann, Schmitt.

Keine Fehler im Finale - Deutschland gewann internationales Jubiläumsturnier in Koblenz

Von „Findungsphase,“ sprach Bundestrainer Pierre Sahm, nach dem Finale konnte er zufrieden feststellen: Form gefunden. Mit 48:44 gewann die deutsche Rollstuhlrugby-Nationalmannschaft in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth das Endspiel des internationalen Turnieres „Crash Test Derby,“ gegen Belgien, und der Coach war stolz. Dabei hatte es gar nicht nach einem Erfolg ausgesehen. Drei Leistungsträger des Nationalkaders fehlten, andere müssen „nach langen Krankheitsausfällen erst wieder auf das Leistungsniveau ihrer Mitspieler gezogen werden,“, so Pierre Sahm. Und im Gruppenspiel gab es gegen Belgien, als Nr. 3 der Europa-Rangliste stärkster Konkurrent der deutschen Mannschaft, eine 46:50-Niederlage. „Da haben wir zu viele Flüchtigkeitsfehler gemacht,“, stellte Jörg Holzem fest. Der zweimalige Paralympics-Teilnehmer, in diesem Jahr deutscher Vizemeister mit der RSG Koblenz, gehörte zu den Spielern, die sich nach mehrmonatiger Pause wieder in der Aufbauphase befinden. „Ich habe viel an Muskelmasse verloren, es fehlt an Kraft und Kondition,“, sagte er, stellte aber auch nüchtern fest: „Das Team hat keine Punkte verloren, wenn ich eingewechselt wurde,“



Foto: Thomas Frey, Rhein-Zeitung



Kevin Kalus faszinierte die Zuschauer in der Pause vor dem Endspiel

Am dritten Tag dieses internationalen Turnieres, das von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft (RSG) Koblenz anlässlich ihrer Jubiläumsfeiern zum 40jährigen Bestehen gemeinsam mit der Agentur Sahmsport organisiert wurde und an dem Nationalteams aus Frankreich, Belgien, der Schweiz und Deutschland sowie die deutsche Auswahl „Next Generation,“ teilnahmen, machten sich die Anstrengungen bei den Aktiven bemerkbar. „Das wird eine Konditionsschlacht, nach sechs Begegnungen ist das Team jetzt zwar besser eingespielt, aber auch etwas müde,“ stellte Bundestrainer Sahm vor dem Finale fest, auf das die Mannschaften von Glaskugel-Magier Kelvin Kalvus mit einer faszinierenden Show in der Oberwerth-Halle bestens eingestimmt wurden. Und als hätten die Spieler aus Belgien und Deutschland beim Jongleur abgeschaut, wie man das Runde beherrscht, wurden in der hochklassigen und spannenden Begegnung kaum individuelle Fehler gemacht. „Wenn man den Belgiern durch Ballverluste auch nur zwei Tore Vorsprung gestattet, wird es sehr schwer, das wieder aufzuholen,“

hatte Jörg Holzem nach der Gruppenspiel-Niederlage festgestellt. Das wurde beherzigt, und dabei half auch Bart van der Meer. „Seine Arbeit zahlt sich aus,“ lobte Holzem den niederländischen Mentalcoach, der seit den Peking-Paralympics zum Betreuerkreis zählt – ein Novum im Rollstuhl-Rugbysport. „Die Spieler gehen jetzt mit einer anderen Einstellung aufs Feld, und man kann auch während des Spieles von der Seitenlinie aus auf sie einwirken,“ beschrieb der Teampsychologe seinen Einsatz. Wie so etwas funktioniert, zeigte sich im Endspiel. Zwei Viertel lang ging’s ganz knapp zu: 13:14 lag Deutschland nach den ersten acht Minuten zurück, 24:25 hieß es zur Pause. „Die haben Biss gezeigt, waren hungrig und hatten den Willen zum Erfolg,“ beschrieb Pierre Sahm die „tolle Entwicklung,“ der Spieler, die in der Vergangenheit vergebenen Chancen nachtrauerten und zu früh aufgaben, diesmal aber nicht nachließen.

Diese Einstellung, mit der Sahms Team sich im dritten Viertel den entscheidenden Vorsprung erkämpfte, trägt auch ein andere Koblenzer Rugbyspieler in sich, der allerdings bei diesem Turnier ohne Erfolg geblieben war. „Erfahrung sammeln,“ hieß es für Schlusslicht Deutschland II und für Artur Bertram. „Er hat sich empfohlen und ist ein Mann der Zukunft,“ beschreibt Bundestrainer Sahm den 34jährigen RSGler, der im April 2008 sein erstes Rugbyspiel im Rollstuhl bestritt. „Solche Fortschritte in so kurzer Zeit sind ungewöhnlich,“ lobt Sahm die Entwicklung von Bertram, der auch den nötigen Ehrgeiz zeigt: „Ich will ins Nationalteam und bei den Paralympics in London dabei sein,“ sagt Bertram. „Als Fußgänger hätte ich keine Chance auf einen Olympiastart,“

Thomas Wächtler

Tanzen: Diese Tanzvorführung hatte mehr Zuschauer verdient



...wie auch die Siegerehrung am Samstagabend bei den Deutschen Tischtennismannschafts-Meisterschaften der Stehend Behinderten in der Fechthalle Oberwerth. 15 Mannschaften waren am Start. Die gastgebende BSG Rot-Weiss Koblenz konnte sich mit einer Spielgemeinschaft in diesem Jahr vom 15. auf den 13. Platz verbessern. Leider waren am Abend nur einige Mannschaften anwesend, andere nur mit einigen Teilnehmern, so dass der feierliche Rahmen für die Übergabe von Pokal und Medaillen etwas dürftig ausgefallen war. Umrahmt wurde die Veranstaltung von zwei Auftritten von Sabine Bergmann und Helmut Wahl von unserer Formationstanzgruppe. Der kräftige Beifall und die Rufe nach einer Zugabe zeigten, dass Organisator Wolfgang Palm gut daran getan hatte, die beiden zu engagieren.

Teenietanz-Workshop

Am 30. Mai war es endlich es weit: Nach langem Warten konnten die Jugendlichen des RSG und des Asbh Koblenz sich treffen und gemeinsam zu heißen Rhythmen das Rad schieben. 9 Rollis und 6 Fußgänger übten eifrig Salsa, Squaredance, Discofox und Freestyle. Am Ende war für alle klar: wir wollen weitermachen.

So ist jetzt erstmal ein monatliches Treffen im Evang. Stift in Koblenz angedacht. Interessenten wenden sich an Andrea Naumann DRS-Fachbereichsleiterin Tanzen, Tel.: 0172/4672584 oder an Herbert Müller (siehe Adressen - vorletzte Seite)



Einladung der Abteilung **Handbike!**



Die Handbikegruppe der RSG möchte im Rahmen der 40-Jahre-Feierlichkeiten zu einem gemeinsamen Biken und Grillen **am 22.08.09, 15 Uhr**, einladen. Alle RSG-Mitglieder plus Familie und Freunde sind herzlich willkommen. „Tatort“, ist die Hausstrecke der Handbikegruppe, die Gemüseinsel Niederwerth bei Vallendar. Dort können je nach Lust und Laune unterschiedliche Rundkurse befahren werden, für jeden Biker, groß oder klein, fit oder träge, schön oder schöner, ist eine Strecke dabei. Anschließend wollen wir in den

Grünanlagen der BfG (Bundesanstalt für Gewässerkunde, direkt am Rhein gelegen) den Schwenkgrill auspacken.

Wer teilnehmen möchte und/oder weitere Fragen hat (Organisation des Grillguts, Wegbeschreibung usw.), der meldet sich bitte **bis zum 01. August** bei Abteilungsleiter Thomas Schweikert telefonisch oder per Email.

Auch Sportler der RSG beim Münz-Firmenlauf in Koblenz - 13 000 Läufer am Start

(Auszug des Berichts in der Rhein-Zeitung vom 27.06.2009<)

Eigentlich heißt es: "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!" Beim Münz-Firmenlauf war die Grenze zwischen Arbeit und Vergnügen aber fließend - nicht nur, was die Schweißperlen betraf, die den rund 13 000 Teilnehmern sowohl bei der Fünfkilometerdistanz als auch bei der After-Run-Party über die Stirn flossen.....

Während bei der Masse der Teilnehmer dabei Beinarbeit gefragt war, waren bei sechs Sportlern der Rollstuhlsportgemeinschaft Koblenz, die erstmals am Firmenlauf teilnahmen, kräftige und durchtrainierte Armmuskeln gefragt. "Der Antrieb dieser Spezialrollstühle erfolgt über eine Handkurbel", erklärte Paul Kühnreich die Funktionsweise seines "Sportrollis." Auf Zeit fuhren die Rollstuhlfahrer aber ebenso wenig wie die meisten Läufer nicht auf Zeit durch die Stadt trabten. "Wir sind allein aus Spaß an der Freude dabei", bekundete etwa das Team eines Versicherungsunternehmens.

Basketball: Turnier in Hillesheim

Die RSG Koblenz nahm in diesem Jahr zum 20. Mal am Basketballturnier der Eifel-Rollis in Hillesheim teil. Für diese Treue konnte Dieter Adams für die RSG einen Pokal als Dankeschön entgegen nehmen. Auch Erwin Klasen, der auch in Hillesheim im Verein ist, wurde für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit dort geehrt

Das Turnier, bei dem neben der RSG auch Mannschaften aus Trier, Pirmasens, Darmstadt, den Rollerbulls aus Belgien und den Gastgeberern teilnahmen war wieder in gewohnter Weise gut organisiert.



Die Mannschaften waren in zwei Gruppen aufgeteilt. Unser Auftaktspiel gegen Pirmasens gewannen wir ungefährdet

spielen mit 23 : 6. Das zweite Spiel gegen die Rollerbulls gestaltete sich wesentlich spannender. Leider mussten wir uns nach hartem aber fairem Kampf mit 21 : 24 geschlagen geben. Somit belegten wir den zweiten Platz in unserer Gruppe vor Pirmasens und hinter den Rollerbulls. In der zweiten Gruppe belegten Trier, Darmstadt und die Eifel Rollis die Plätze Eins bis Drei.

Somit kam es zu folgenden Begegnungen bei den Platzierungsspielen.

Pirmasens : Hillesheim,
Koblenz : Darmstadt
Trier : Rollerbulls.



Durch eine sehr gute Mannschaftsleistung konnten wir die VSG Darmstadt mit 44 : 28 besiegen und hinter Trier und den Rollerbulls den dritten Platz belegen.

Kinder- und Jugendsport: Freundschaftsturnier in den Ferien

Im Rahmen des 40jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet die Kinder- und Jugendgruppe der RSG am Samstag, dem 18.7., also IN DEN FERIEN ein Basketballturnier mit unseren Freunden aus Trier. Es fängt an um 13.00 Uhr. Je nach Beteiligung können wir auch nach 16.00 Uhr noch spielen, da Rugby danach nicht stattfindet. Teilnehmen können dieses Mal ALLE Mitglieder des Kinder- und Jugendsports - gleich welchen Alters!! Weitere Informationen bei Arno Becker (siehe vorletzte Seite)

JUROBACUP-Termin 2009 in Bonn: 29. August. Bitte vormerken!

Neue Mitglieder

Wir begrüßen ganz herzlich in unserem Verein

Klaus Beschorner, Marburg
Mathias Güntner, Vallendar

Jürgen Haas, Herschbach
Antje Maus, Mülheim-Kärlich

Vielen Dank für eine Spende

an die *Aar-Lahn-Praxis* in Diez

Infoveranstaltung „Das Persönliche Budget in der Praxis“

Seit dem 01. Januar 2008 gibt es den Rechtsanspruch auf ein „Persönliches Budget“, zwar keine neue Sozialleistung, aber eine andere Form die Leistungen von Krankenkassen, Pflegeversicherung, Sozialamt usw. zusammengefasst und in eigener Verantwortung verwaltet werden können. Bisher wissen noch wenige, wie das neue System funktioniert.

Mit Unterstützung der Firmen Astra Tech und Rahm - Zentrum für Gesundheit wollen wir mit qualifizierten Experten Wissenslücken schließen. Eingeladen ist jeder, der sich für das Thema interessiert. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist zwar nicht unbedingt erforderlich, aber hilfreich bei der Vorbereitung.

Weitere Informationen incl. Anmeldeformular und Programm sind im Internet unter <http://www.rsg-koblenz.de/RSG-aktuell/2009/PB-Info.pdf> zu finden Sie können auch bei Herbert Müller und den anderen Vorstandsmitgliedern angefordert werden. (Siehe Adressen vorletzte Seite)

Termin: **Freitag, 18.09.2008 17.00 Uhr**, Stiftungsklinikum Mittelrhein, Konferenzraum im BG Sonderbau



Verkaufe Passat Variant Comfortline 1,9 TDI, maritimblau, BJ 8/2003, 185.000 Km, Automatik, Veigel-Handgerät für Tetraplegiker mit vielen Extras, z.B. Lederausstattung schwarz, Standheizung Fernbedienung, Vordersitze elektrisch verstellbar und beheizbar, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Tempomat, VHB 7.500 EUR, Fon 0160-1507975 ramb@onlinehome.de



Verkaufe absolut neuwertigen (BJ 2009) Aktivfaltrollstuhl MEYRA X1 3.350 schwarz, Fußbrett hochklappbar und schwenkbar, Tetragreifreifen, SB 38, ST 42. Nie gefahren. Neupreis 2.700 Euro, für 1.500 Euro zu verkaufen, Fon 0160-1507975 ramb@onlinehome.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 und 14-18 h eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1,55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Böлке Antoniusstraße 12 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Heiko Heymann Zur Ringmauer 3a, 56370 Rettert Tel. 06486/1583 Fax 06486/7090 eMail: H.Heymann@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Höhenweg 23, 53547 Breitscheid Tel. 02638/947 238 Fax 02638/947 384 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (dienstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Juli-August 2009

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen*
Basketball 1. u. 2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	13.7. -21.8. Ferien
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	13.7. -21.8. Ferien
Handbike	Freitag	ab 15.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(tter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.00-17.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	13.7. -21.8. Ferien
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	13.7. -21.8. Ferien
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	13.7. -21.8. Ferien
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	nach Absprache mit Tobias Krämer
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 26.06.
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Trainingsstätten:

- * 1 Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin, Johannes-Müller-Straße 7, 56068 Koblenz
- * 2 Pollenfeld-Schule, Johannesstraße 58, 56070 Koblenz-Metternich
- * 3 Comenius-Schule, Ludwigstraße, 56068 Koblenz
- * 4 Heiltherapeutisches Zentrum, Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied
- * 5 Rhein-Mosel-Fachklinik, Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
- * 6 Sporthalle Oberwerth, 56068 Koblenz

Vereinskalender RSG Koblenz Stand 30.06.2009

Datum	Abteilung	Veranstaltung	Ort0	Wo?
4.07.2009	Kegeln	Deutsche Meisterschaften	Herne	
11.07.2009	TT	Bundesrangliste	Aalen	
18.7.2009	KiJu-Sport	Freundschaftsturnier	Koblenz	Sporthalle Evang. Stift
25.07.2009	Rugby	ChampionsLeague (25.-26.7.)	Duisburg	
16.08.2009	TT	Jubiläums-Einladungsturnier	Koblenz	Sporthalle Evang. Stift
21.08.2009	Alle	Vereinsausflug Fr - So	Düsseldorf	
22.08.2009	Handbike	Zum Jubiläum Biken und Grillen	Koblenz	Niederwerth
29.08.2009	TT	Deutschland-Pokal	Trier	
29.08.2009	KiJu-Sport	Jurobacup-Turnier	Bonn	
05.09.2009	Basketball	Jubiläums-Einladungsturnier	Koblenz	Pollenfeldschule
18.09.2009	Alle	Info"Persönliches Budget"	Koblenz	Konferenzraum Stift
23.09.2009	Alle	Workshop Boccia	Koblenz	Sporthalle Evang. Stift
26.09.2009	TT	Deutschland-Pokal	Neumarkt	
02.10.2009	Basis e.V.	Tonbildschau von Andreas Proeve	Koblenz	Sporthalle Evang. Stift
03.10.2009	alle	40 Jahre RSG Koblenz	Koblenz	Rhein-Mosel-Halle
12.10.2009	Rugby	Europameisterschaften (11.-18.10.)	Dänemark	
31.10.2009	Alle	Mitgliederversammlung	Koblenz	Sporthalle Evang. Stift

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (9/2009) ist der **31.08.2009**,
Redaktionsschluß **22.08.09** Infos, Fotos und Berichte bitte per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Spenden Sie mit Rehasport darf nicht am Fahrgeld scheitern!

Die Krankenkassen sparen am falschen Ende

Seit 2007 zahlen sie auch dann kein Fahrgeld mehr, wenn jemand zur Teilnahme an dieser wichtigen *Reha-Maßnahme* 40, 50 oder mehr Kilometer fahren muss, weil der nächste Rollstuhl-Sportverein so weit entfernt ist.

Traurige Folge

Er oder sie kommt seltener oder gar nicht zu den Trainingsstunden, weil sie es sich nicht mehr leisten können.

Zu ihrem Nachteil und zum Nachteil der Sozialgemeinschaft.

Um zu verhindern, dass jemand aus finanziellen Gründen nicht an dem aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen (Teilhabe) wichtigen Rehasport teilnehmen kann, weil ihn oder sie das finanziell zu stark belastet, hat die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e. V. einen Förderer-verein gegründet. Er unterstützt in diesen Fällen Vereinsmitglieder mit Zuschüssen zu den Fahrkosten, übernimmt in begründeten Fällen den Mitgliedsbeitrag oder Teilnahmegebühren, wenn eine Krankenkasse diese trotz schwerer Behinderung nicht zahlen will.

Wenn Sie mithelfen wollen: Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen wie Förderrichtlinien, eine Kostennutzen-Rechnung zum Rehasport für die Rehabilitationsträger und allgemeine Informationen zur Bedeutung dieser wichtigen Rehamaßnahme zu.

Wie können wir Ihnen helfen? Sprechen Sie Ihren Übungsleiter, den Vorstand der RSG Koblenz oder Ihren Abteilungsleiter an.

Zuschüsse werden auf Antrag gewährt und Anträge selbstverständlich vertraulich behandelt.

Beirat:

Walter Ditscheid

Facharzt für Orthopädie, Chirurgie und Unfallchirurgie am Querschnittszentrum
Stiftungsklinikum Koblenz

Dr. Hans-Dieter Lang

Facharzt für Unfallchirurgie i. R. Koblenz

Verein zur Förderung des Rehasports
bei der RSG Koblenz e.V.

Freiherr vom Stein-Str. 47, 56566 Neuwied
Tel. 02622/889 632 Fax 02622/889 636
www.rehasport-foerdern.de
Info@rehasport-foerdern.de
www.rsg-koblenz.de



Die kurzsichtige Denkweise der Krankenkassen schadet allen, besonders den betroffenen Menschen.

Andere Rehabilitationsträger wie Berufsgenossenschaften und Rentenversicherung zahlen weiterhin die Fahrkosten zum Rehabilitationssport nach § 44 SGB IX. Sie wissen, dass sie damit sogar Kosten sparen. Denn schwerbehinderte Menschen, die regelmäßig Rehasport betreiben sind nicht nur seltener krank, sondern auch schneller wieder fit, wenn sie trotzdem einmal in's Krankenhaus müssen.

◆ **Frieder S.***, 47 Jahre, ledig, ist seit 1992 durch einen Unfall vom 5. Brustwirbel querschnittgelähmt und bezieht eine Erwerbsunfähigkeitsrente von rund 800 Euro. Er wohnt in der Vulkaneifel, ca 45 km von Koblenz entfernt. Mit seiner Rente kommt er gerade so zurecht.

Bei der RSG Koblenz war er seit 1994 regelmäßig zwei Mal wöchentlich beim Rollstuhlbasketball dabei. Dort trainierte er den sicheren Umgang mit dem Rollstuhl, übte Kraft und Beweglichkeit und konnte sich mit anderen Betroffenen austauschen. Der Zuschuss der Krankenkasse von 0,20 Euro/km für die 90 km Fahrstrecke deckte zwar nicht die Kosten, entlastete aber seine Haushaltskasse. Jetzt kommt er nur noch gelegentlich 2 bis 3 mal im Monat zum Training, weil er sich mehr Fahrten bei den hohen Benzinpreisen nicht mehr leisten kann.

◆ **Lena H.*** ist 13 Jahre alt und kam mit Spina bifida ("offener Rücken") zur Welt. Sie ist auf den Rollstuhl angewiesen. Auf dem integrativen Gymnasium in Bendorf will sie das Abitur machen und dann studieren. Seit dem 8. Lebensjahr ist sie in der RSG-Kinder- und Jugendgruppe. Ihre Eltern bringen sie jeden Samstag vom Westerwald nach Koblenz. Eine Strecke ist 44 Kilometer.

Jetzt hat ihr Vater seine Arbeitsstelle verloren und für die 5-köpfige Familie wird es mit dem Arbeitslosengeld knapp. Die Fahrten nach Koblenz wollen sie trotzdem nicht streichen, weil sie wissen wie wichtig das für ihre Tochter ist. Die Kosten dafür müssen jetzt an anderer Stelle eingespart werden.

* = Namen geändert

◆ **Roland F.***, verheiratet, 2 Kinder, ist 34 Jahre alt. Von seinem Wohnort im Hunsrück sind es 67 Kilometer nach Koblenz. 2006 verunglückte er bei einem Fahrradausflug. Seitdem ist er ab dem 6. Halswirbel querschnittgelähmt. Bei der Erstreha im Querschnittzentrum Evang. Stift hat er Rollstuhlrugby kennengelernt und während dieser Zeit auch schon bei den Koblenz-Speedos mit trainiert.

Dort möchte er auch weiter mitspielen, um fit zu bleiben und Kontakte zu haben. Demnächst steht eine Umschulung zum IT-Kaufmann an. Zur Zeit lebt seine Familie von Arbeitslosengeld und Kindergeld.

"134 km zum Training zu fahren kosten mich ca. 19 Euro und das mindestens vier Mal im Monat. Das kann ich mir im Moment nicht leisten. Das Geld wird dringender für die Familie und meine Kinder gebraucht."

Drei Fälle wie sie immer wieder vorkommen.

Auto fahren
wird immer
teurer



Helfen Sie mit!

Die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. ist mit über 300 Mitgliedern der größte Rollstuhlsportverein in Deutschland. Sie will Menschen helfen, damit sie auch in Zukunft Rehasport ausüben können ohne dass sie dafür bis zu 10 % eines ohnehin knapp bemessenen Einkommens aufwenden müssen.

Was nützt ihnen der in § 44 Absatz 3 SGB IX verankerte **Rechtsanspruch auf Rehasport**, wenn sie diesen aus finanziellen Gründen nicht in Anspruch nehmen können?

IHRE SPENDE können Sie voll von der Steuer absetzen.
Für Spenden bis 200 € genügt der quitierte Einlieferungs-
beleg bzw. der Kontoauszug als Spendenbescheinigung.
Für größere Spenden erhalten Sie automatisch am Beginn
des Folgejahres eine Spendenbescheinigung.

Sie erhalten in jedem Fall eine Zuwendungsbestätigung.

Tragen Sie deshalb bitte Ihre Adresse in der dafür vorgesehenen Zeile
auf dem Überweisungsträger ein.

➔ Ich möchte die Aktivitäten des Vereins
zur Förderung des Rehasports bei der
RSG Koblenz unterstützen

Bitte buchen Sie von meinem Konto
den folgenden Betrag ab:

monatlich jährlich einmalig
 10 € 25 € 50 € 100 € _____ €

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Meine Kontonummer

Bankleitzahl

Datum, Unterschrift

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit ohne Angabe
von Gründen widerrufen.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten,
mitzuhelfen, dass auch finanziell
schwache Menschen mit Behinderung
weiterhin Rehasport betreiben können

- ➔ mit einer einmaligen Spende
- ➔ als regelmässiger Förderer ➔ ➔ ➔ ➔



bei einem besonderen Anlass wie z.B.
Geburtstag, Jubiläum oder Weihnachtsfeier

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstitutes) (Bankleitzahl)

Emittent
Verein zur Förderung des Rehasports bei der RSG Koblenz

Konto-Nr. des Emittenten
700492

bei (Kreditinstitut)
Sparkasse Koblenz

EUR EUR

Betrag

Bankleitzahl
57050120

Unterstützung bedürftiger Menschen beim Rehasport

Verwendungszweck
PLZ, Straße, Hausnummer

Kontoinhaber/in:

Kontoinhaber/fr: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. Kontoinhaber/in

Betragswiederholung

Bitte geben Sie für die
Spendenbestätigung Ihren
Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

S P E N D E

Danke

Ihre Spende hilft